

## Impulse - Gleichstellung - Information

### Liebe Gleichstellungsinteressierte,

gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die aktuellen Themen der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule Emden/Leer geben:

#### Themenvielfalt der Gleichstellungsarbeit

Im Wintersemester organisierte die Gleichstellungsstelle über ihre Projekte zahlreiche Vorträge, die das breite Arbeitsfeld verdeutlichen:

Nachwuchsförderung:

Inwiefern Nachhaltigkeit als Berufswahl ein weibliches Phänomen ist, referierte die Arbeitswissenschaftlerin Dr. Pia Spangenberg und gab wichtige Impulse für die weitere Marketingarbeit der Hochschule.

Respektvoller Umgang:

Lucie Veith, Leiter\_in des Kompetenzzentrums für Inter\* in Niedersachsen, berichtete sehr eindrücklich von persönlichen Erfahrungen und politischen Forderungen zur Förderung der Akzeptanz von Inter\* Menschen.

Familienservice:

Wie sehr traditionelle Rollenbilder über Medien, Marketing und Pädagogik wiederkehren veranschaulichte Sascha Verlan, Mitautor des Buches „Die Rosa-Hellblau-Falle“.

Gender in Lehre und Forschung:

Gastprofessorin Dr. Martina Erlemann gab mit dem Vortrag „Fachkulturen und Geschlecht in den Natur- und Technikwissenschaften“ einen Einblick in ihre aktuelle Forschungsarbeit.

Weitere Hinweise finden sich unter:

<http://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/archiv/archiv-2017.html>  
und  
<http://www.hs-emden-leer.de/n/einrichtungen/gleichstellungsstelle/aktuelles.html>

#### Sexismus-Debatte an Hochschulen

Sexismus – Diskriminierung aufgrund des Geschlechts – hat viele Facetten und drückt sich über persönliche Übergriffe, eine Kultur des Duldens und Schweigens sowie über strukturelle Hindernisse und einseitige Bündnisse aus. Sexismus hat nichts mit Sexualität oder Erotik zu tun, sondern mit Macht, Erniedrigung und Einschüchterung. Ob bewusst oder unbewusst eingesetzt, befördert er Stereotype, Klischees und ungleiche Zuweisungen auf der Grundlage des Geschlechts. Begriffe wie „Rape Culture“, „Victim blaming“ und „Täter\_innenstrategie“ umreißen die Dynamik rund um Macht und Ohnmacht der betroffenen Personen. Dies hat teils schwerwiegende Folgen für Betroffene, auch in Bezug auf Studier- und Arbeitsfähigkeit. Das Ausmaß ist schwer zu erfassen.

Hinzu kommt im Zuge der Digitalisierung die Debatte in den „sozialen“ Medien, Internetforen, Mails etc., in denen „Hate Speech“ und „Fake News“ verbreitet sind.

An der Hochschule Emden/Leer unterstreicht die Richtlinie gegen sexualisierte Diskriminierung und Gewalt den gesetzlichen Rahmen des AGG und fordert gleichzeitig zu fairem Verhalten und respektvollem Umgang auf. Auf der Website der Gleichstellungsstelle sind Materialien und konstruktive Debattenbeiträge aufgelistet. Weiterhin finden Sie zahlreiche Hinweise zu weiterführenden Informationen, Anlaufstellen und bisherigen Maßnahmen

Link: <http://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/respektvoller-umgang.html>

#### Wissenschaftliche Erfolgskarrieren

Den niedersächsischen Wissenschaftspreis erhielt in diesem Jahr Frau Prof. habil. Dr. Claudia Gallert. Als langjähriges Mitglied der Kommission für Gleichstellung setzt sie sich zudem aktiv für die Nachwuchsförderung ein. Über den Deutschen Lesepreis in der Kategorie „Ideen von Morgen“ freut sich Maria Rauschenberger, Promovendin an der Hochschule und bereits zum 2. Mal fem:talent Stipendiatin. Eine weitere fem:talent Stipendiatin der Hochschule Emden/Leer hat erfolgreich ihre Promotion mit summa cum laude abgeschlossen: Dr. Eva-Maria Schön. Wir gratulieren und freuen uns über diese weiblichen Vorbilder für „Mehr Frauen in der Wissenschaft“.

Links: <http://www.hs-emden-leer.de/aktuelles-terminenews/article/wissenschaftspreis-fuer-emder-professorin.html> und <http://www.hs-emden-leer.de/aktuelles-terminenews/article/deutscher-lesepreis-fuer-hochschulabsolventin.html> und <http://www.hs-emden-leer.de/aktuelles-terminenews/article/nach-dem-hochschulabschluss-die-promotion.html>

#### Sexismus im Bundestag

Wie lange die politische Debatte für eine frauenpolitische Forderung andauert dokumentiert der Videobeitrag zum Thema „strafrechtliche Verfolgung der Vergewaltigung in der Ehe“:

<https://www.facebook.com/tagesschau/videos/10155393962669407/>  
Hinweise auf den aktuellen Sexismus in der Politik geben die Statements zu der Frage "Als Frau im Bundestag - spielt Ihr Geschlecht eine Rolle?"

<http://www.ardmediathek.de/tv/WDR/219-Frauen-Eine-Frage/WDR-Fernsehen/Video?bcastid=18198186&documentid=47965284>

Diese Informationen können Sie gerne an weitere Interessierte weiterleiten. Über Ihre Rückmeldungen, Anregungen oder auch Fragen freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Dehoff-Zuch

(Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)